

- Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt ehrlich mit dem wahren Vater. Wenn ihr Ihm nicht die Wahrheit sagt, nehmen die Verfehlungen zu.
- Frage:** Wie sind das Dharna und die Kennzeichen wahrer Brahmanen beschaffen, welche die Rudra Yagya beschützen?
- Antwort:** Brahmanen, die Wächter der Yagya, können keine falschen Handlungen ausführen. Sie sind seelenbewusst und achten zu allererst auf sich selbst. Sie haben nicht die Spur irgendeines bösen Geistes der Laster in sich. Sie sind sehr liebenswert und dem Vater gegenüber immer aufrichtig. Wenn eine lasterhafte Person einen Fehler macht, können sie nicht ärgerlich werden. Sie offenbaren den Vater durch jede ihrer Handlungen.
- Lied:** Der Regen des Wissens fällt auf diejenigen, die mit dem Geliebten sind ...

Om Shanti. Die Brüder und Schwestern, die mit dem Geliebten sind, helfen einander. In keinem anderen Center ist es so. Während sie alle auf BapDada warten, ist es hier die Regel, dass sie im Yoga sitzen, um ihren Intellekt im Yoga mit dem Vater zu verbinden und sich gegenseitig dabei zu helfen, dies zu tun. Sie sitzen selbst in Erinnerung und helfen auch anderen dabei, in Erinnerung zu sitzen, indem sie ihnen signalisieren: Ich sitze in Erinnerung, und daher solltet auch ihr in Erinnerung an Shiv Baba sein. Ihr Kinder wisst, dass eure Verfehlungen durch die Erinnerung an Shiv Baba ausgeglichen werden. So helft ihr euch gegenseitig. Jene, die euch gegenüber sitzen, bleiben auch in Erinnerung. Es sollte geschehen, dass die Studenten dazu angehalten werden, in Erinnerung zu bleiben, aber der Intellekt des Lehrers ständig hin und her wandert. Das wäre nicht richtig und den Lehrer trifft dann die Schuld. Aus diesem Grund müsst ihr zu allererst selbst eine gute Stufe haben. Denkt: „Ich erinnere mich an Baba, um meine Fehlverhalten zu korrigieren.“ Es ist nicht nötig, dazu etwas zu sagen. Es ist klar, dass diejenigen, die draußen leben, die Probleme ihres weltlichen Berufs, ihrer Freunde und Verwandten und Gurus usw. haben. Ihre Aufmerksamkeit wird dort hingezogen. Hier geht ihr keinem weltlichen Beruf nach. Ihr könnt euch sehr viel mehr an Baba erinnern. Denkt so oft wie möglich an Ihn. Wenn ihr euch an eure Freunde und Verwandten erinnert und eure Aufmerksamkeit auf sie richtet, werdet ihr es bereuen. Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, wirkt sich das auch auf die Atmosphäre aus. Nicht jeder bleibt in Erinnerung an den Vater. Einige sagen nicht, dass der Yoga ihres Intellekts in Wirklichkeit nicht mit Baba verbunden war und sie sich stattdessen an andere Menschen erinnert haben. Aufrichtige Kinder erzählen Baba, wenn sie einen Fehler gemacht haben, z.B. dass sie zornig waren und jemand vielleicht sogar geschlagen haben. Viele Kinder sagen aber nicht die Wahrheit. Dann wird ihre Angewohnheit sogar noch stärker und sie begehen weiterhin viele Fehler. Früher hielt Mama Hof und fragte: „Hat jemand irgendwelche Fehler gemacht?“ Baba erklärt, dass die Reue größer ist, wenn man nicht die Wahrheit sagt. Anstelle von Gewinn entsteht Verlust. Sehr wenige sind aufrichtig und bleiben im Dienst des wahren Vaters ehrlich. Es ist sehr leicht, jemandem den Vater vorzustellen. Es kommen zwar viele Leute zu den Ausstellungen usw., aber trotzdem verstehen nur einige wenige etwas, von dem, was ihr erklärt. Zumindest aber wird der falsche Eindruck entfernt, den viele Leute haben. Das Wissen, das ihr erklärt, wird nur im Intellekt derer haften bleiben, die zum Clan der Brahmanen gehören, aber alle anderen werden nichts verstehen. Im Übergangszeitalter gibt es auf der einen Seite die lasterhafte Gemeinschaft und auf der anderen Seite ist es die Gemeinschaft derer, die Gottheiten werden. Ihr verinnerlicht jetzt göttliche Tugenden und werdet ein Mitglied des Dharmas der Gottheiten. Zurzeit seid ihr die Brahmanengemeinschaft, während andere die Gemeinschaft der Shudras bilden. Nur ihr kennt die vollständige Bedeutung dieser Gegebenheit. Ihr seid durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen und der ist jetzt zu Ende. Er wird sich wieder von neuem drehen. Ihr seid in der Phase des Aufstiegs. Kaum jemand versteht eure Bilder usw. Aus diesem Grund hat der Vater gesagt: „Das ist die gottlose Gemeinschaft der Menschen mit einem Intellekt wie Stein.“ Alle diese Namen sind festgelegt. Der Vater erklärt: „Ich bin der Herr der Armen.“ Ihnen wird gegeben und nur sie sind es, die hierher kommen. Versucht, sie zu erheben. Das Kind Lakshman in Kurukshetra ist sehr daran interessiert, Dienst zu tun. Wann immer er Zeit hat, zieht er mit dem Diaprojektor von Dorf zu Dorf und er lässt die Dorfbewohner im Voraus wissen: „Ich werde euch mithilfe des Projektors die Geschichte und Geographie der Welt erklären.“

Baba sagt: „Erläutert jedes einzelne Bild und festigt in euren Zuhörern, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Unbegrenzte Vater ist und dass Seine Geburt nur in Bharat stattfindet.“ Hier feiern die

Menschen Shivas Geburtstag. Baba kommt und gründet durch Brahma das Land Vishnus. Das Bild der Trimurti ist erstklassig, aber kein Mensch weiß, was es bedeutet. Es gibt sogar ein Gebäude mit dem Namen „Trimurti Bhavan“. Fragt einmal, warum man es so nennt. Wer ist die Trimurti? Ihr könnt auch in den Zeitungen drucken lassen, wessen Denkmal die Trimurti ist. Es gibt ein Komitee, das Straßennamen usw. vergibt. Die Bewohner Bharats wissen jedoch nicht, was ihre Idole, die sie so sehr anbeten, getan haben, denn sonst würden sie sich selbst als Angehörige des Dharmas der Gottheiten bezeichnen. Als jedoch Ravans Königreich begann, nannten sie sich Hindus und aus Bharat wurde Hindusthan. Dieser Name entstand gleichzeitig mit Ravans Königreich. Nur wer Zeit hat, setzt sich hin und versteht all diese Zusammenhänge. Nur diejenigen, die Gottheiten werden wollen, nehmen sich Zeit und sie sind auch diejenigen, die immer wieder hierher kommen. Ihre verknöcherten Vorstellungen werden jetzt aufgeweicht, d.h. ihr versteinelter Intellekt wird im Feuer aus Wissen und Yoga weich. Wenn sie all die erstaunlichen Erklärungen in den Ausstellungen hören, werden sie einsichtig. Einige sind total wie Stein und ohne Sprengstoff können sie sich nicht verbessern. Setzt euch ein. Am Ende müssen einige hier sein. Wer furchtlos ist und im Yoga mit dem Einen Vater verbunden ist, wird hier bleiben. Viele leiden unter der Krankheit der Angst. Letzte Nacht sagte Baba zu dem Kind Shiv Kumar: „Du bist sogar noch furchtloser als Baba. Du hast keine Angst vor den Kühen. Eine Kuh lässt niemanden an sich heran, außer seinen Herrn.“ Heutzutage haben manche Menschen noch nicht einmal so viel Verstand wie Tiere. Aus diesem Grund werden sie als „Affengemeinschaft“ bezeichnet. Narad war auch so ein Mensch und ihm wurde gesagt: „Schau dein Gesicht im Spiegel an!“ Die Menschen haben Gesichtszüge, die von Lasten geprägt sind. Das Körperbewusstsein steht an 1. Stelle. Gott selbst hat euch gesagt, dass dies die Affenarmee aus den Schriften ist. Dort heißt es, dass Sita entführt wurde und Rama die Affenarmee rekrutierte. Ravan existiert aber in dieser Form nicht wirklich. Wie könnte ein Wesen mit zehn Köpfen Sita entführen? Es ist ganz erstaunlich, dass die Menschen so einfältig sind, dass sie all diesen Geschichten Glauben schenken. Von woher sollte wohl eine Affenarmee auftauchen? Jetzt hat sich gezeigt, dass die Menschen im Eisernen Zeitalter wie Affen sind. Der Vater kommt und verwandelt euch in Gottheiten. Ihr erklärt jedem, was Bharat einst war, nachdem Gott die Unreinen geläutert hatte. Baba sagt: „Jetzt sind die Menschen Dämonen wie Kans, Jarasandha, Shishupal usw. und sie verhalten sich auch weiterhin entsprechend.“ All diese Aspekte beziehen sich auf das Übergangszeitalter. Zwischen den Erklärungen, die Baba gibt und dem, was in den Schriften behauptet wird, besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Als Ravans Königreich begann und die Gottheiten den Weg der Laster betraten, nannten sie sich selbst Hindus. Im Tempel von Jagadnath wird der Fall der Gottheiten dargestellt und ab da nannte man Bharat auch „Hindusthan“. Sie sprechen immer nur von Hindus. Fragt sie, wer den Hinduismus gründete, und sie werden nicht in der Lage sein, es euch zu sagen. Niemand würde Lakshmi und Narayan als Hindus bezeichnen. Sie waren Gottheiten. Liebliche, lang verlorene und jetzt wieder gefundene Kinder, ihr seid hier bei eurem Geliebten. Auf euch fällt der Regen des Wissens direkt. Ihr solltet also so gut werden. Dies ist Shiv Babas heiliges Opferfeuer des Wissens. Ihr Brahmanen seid die Beschützer dieses Opferfeuers. Es sind immer Brahmanenpriester, die auf ein Opferfeuer achten. Während es brennt, werden Brahmanen nicht unrein. Dies hier ist ein sehr wichtiges Opferfeuer. Brahmanen dürfen niemals unrein werden. Einige schreiben Baba: „Ich habe mein Gesicht beschmutzt!“ Oh, aber dies ist Shiv Babas Opferfeuer. Brahmanen, die Wächter des Opferfeuers, können nichts Falsches tun. Sie müssen vollständig seelenbewusst bleiben. Handelt nicht lasterhaft. Achtet auf euch! Andernfalls ist klar, dass ihr wie Affen seid und euch eine große Last aus Fehlverhalten aufbürdet. Wenn ihr lasterhafte Handlungen begeht, nachdem ihr Brahmanen geworden seid, sind die Konsequenzen schwerwiegend. Man weiß dann, dass Leid für Handlungen erfahren wird, die in der Vergangenheit verrichtet wurden. Baba lässt euch jetzt jenseits der Auswirkung von Handlungen gehen. Ihr werdet karmateet. Handelt nicht auf verhängnisvolle Weise. Brahmanen sollten keine bösen Geister mehr in sich haben. Sonst ist es so, als gehört ihr weder hier hin noch dort hin. Dies ist Shiv Babas Opferfeuer. Wenn falsche Handlungen ausgeführt werden, wird Dharamraj es euch spüren lassen. Wenn ihr innerhalb der Yagya etwas Unreines tut, bereut ihr es. Werdet jetzt sehr liebenswert. Von Dämonen besessene Menschen machen Fehler und darum solltet ihr nicht zornig werden. Wahre Brahmanen sind ehrlich und wahrhaftig. Wenn eure Mitmenschen zu euch kommen, dann zeigt ihnen den Weg.

Baba pflegte zu sagen: „Ich kann jedem Beliebigen, der hierher kommt, das Wissen erklären; sogar wenn ich einen Drachen steigen lasse.“ erinnert euch an Shiv Baba, und euer Fehlverhalten endet. Ihr könnt dies jedem erklären. Ihr benötigt jedoch auch göttliche Tugenden. Tut nicht Lasterhaftes, sonst werdet ihr es bereuen. Der Tod steht vor der Tür. Dies ist der große Mahabharat Krieg. Baba lehrt euch Raja Yoga für

die neue Welt und die alte Welt wird enden. Ihr könnt dies jedem erklären. Befreit euch jedoch zu allererst von euren Mängeln, denn nur dann seid ihr tugendhaft und 16 himmlische Grade vollkommen. Die Brahmanen des Opferfeuers müssen es sehr gut bewachen. Werdet liebenswert, so dass jeder, der euch sieht, sagt: „Er hat überhaupt kein Körperbewusstsein!“ Gästen wird immer Gastfreundschaft gewährt. Würdige Kinder sind sehr gastfreundlich, um den Vater zu würdigen. Baba hat viele Kinder. Ständig erklärt er ihnen etwas. Baba hat dieses unbegrenzte Opferfeuer in Bharat erschaffen und ihr, die Brahmanen, werdet die Meister der Welt. Setzt euch ein. Wegen der Reinheit gibt es oft Streit. Wenn die Ehefrau im Wissen ist, der Ehemann aber nicht, entstehen oft Konflikte. Kinder, tanzt ständig voller Freude. Hier ist jedoch alles im Verborgenen. Die Seele fühlt sich glücklich, wenn sie dazu bestimmt ist, ein Meister des Himmels zu werden. Das ist sehr leicht für diejenigen, die hier in Madhuban leben. Hier gibt es keine weltlichen Geschäfte. Werdet sehr liebenswert. Wie wollt ihr Meister der Welt werden, wenn ihr nicht Herr über die bösen Geister werdet? Sie müssen vollständig verjagt werden oder ihr ruiniert euer Einkommen. Es ist die Aufgabe der würdigen Kinder, vorsichtig zu sein. Wir werden niemals den Namen des Vaters verunglimpfen. Wenn ein böser Geist in jemanden eintritt, dann erkennt er es nicht. Die 5 Laster werden als böse Geister bezeichnet. Die Menschen im Goldenen Zeitalter sind frei davon, während sie hier extrem von ihnen beeinflusst werden, aber selbst dann erkennen sie es nicht. Es gibt so viele Vorstellungen und Meinungen. Gemäß Drama kommt Baba und gibt die Richtung vor. Niemand weiß das. Sie sagen immer nur, dass etwas geschehen sollte. Oh! Wie kann es denn Einheit geben, wenn es doch unzählig viele Religionen und Meinungen gibt? Nur im Himmel gab es ein Dharma und ein Königreich. Ein Mensch kann den Himmel nicht erschaffen. Dies sind solch erstaunliche Dinge! Wenn jemand immer wieder den Ozean des Wissens tief durchdenkt, wird kein böser Geist in ihn eintreten. Wenn das jedoch geschieht, verändert sich sein Gesicht völlig. Ihr könnt jedem zeigen, wie man sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit verwandelt. Das ist euer Auftrag. Wenn ein Gärtner Setzlinge aus sehr guten Blumen pflanzt und großflächige Gärten anlegt, wird der Meister des Gartens kommen und sich alles anschauen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Riskiert nicht, euren Verdienst zu schmälern, indem ihr von irgendeinem bösen Geist beeinflusst werdet. Entfernt die bösen Geister vollständig und werdet ein würdiges Kind.
2. Der Vater ist gekommen, um euch zu zeigen, wie man falsche Handlungen vermeidet. Macht darum keine Fehler mehr. Werdet sehr, sehr liebenswert. Vermittelt jedem das Wissen über den Vater und seid furchtlos.

**Segen:** Möget ihr wie der Vater Leuchttürme und Kraftwerke sein, die die Ausdehnung in das Wesentliche bringen und ihre geistige Verfassung erhaben machen.  
Um Leuchttürme und Kraftwerke zu werden, versteht das Wesentliche von dem, was ihr seht oder hört, und verdichtet und verwandelt es innerhalb einer Sekunde. Verliert euch nicht im „Warum?“ oder „Was?“, weil ihr dann Zeit und Energie verliert. Übt es, zur Essenz zu kommen und darin stabil zu werden. Indem ihr dies tut, werdet ihr viele Seelen in die Lage versetzen, die Erfahrung des Wissens innerhalb einer Sekunde zu machen.

**Slogan:** Macht eure Einstellung kraftvoll, und der Dienst wird sich automatisch vermehren.

**\* \* \* O M S H A N T I \* \* \***